

Gute Quote für die IGS-Absolventen

Mehr als die Hälfte schafft den höchsten Abschluss und kann das Abitur anstreben.

ISERNHAGEN (jar). Die IGS Isernhagen hat ihre Absolventen des Jahres 2025 feierlich in der Sporthalle am Schulcampus in Altwarmbüchen verabschiedet. Es war ein emotionaler Moment nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch für die Eltern und die Lehrkräfte, wie in den Reden deutlich wurde.

Eine der Absolventinnen ist Zina Haweri. Die junge Frau hat eine besondere Geschichte mit an die IGS Isernhagen gebracht: Sie war 2015 aus dem Irak geflüchtet – und hat nun zehn Jahre später einen der besten Abschlüsse ihres Jahrgangs geschafft.

Als Zina Haweri nach Isernhagen kam, konnte sie kein Wort Deutsch. „Die deutsche Sprache habe ich aber schnell gelernt“, sagt die heute 17-Jährige am Rande der Entlassungsfeier. In der Grundschule sei es erst schwierig gewesen, Freunde zu finden. Aber auf der IGS habe sie sich sofort wohlfühlt. „Ich habe nette Mitschüler kennengelernt, und auch die Lehrer waren alle sehr, sehr nett.“

Auf ihren Notendurchschnitt von 1,75 sind nicht zuletzt auch ihre Eltern stolz. Zina hat noch sechs Geschwister – vier ältere und zwei jüngere Brüder. „Meinen Eltern ist es ganz wichtig, dass wir alle eine gute Schulzeit, eine Ausbildung oder ein Studium absolvieren“, sagt die scheidende Zehntklässlerin.

Zina Haweri hat während der sechsjährigen Schulzeit auf der IGS viel gelernt, wie ihre Klassenlehrerin Anna Borchering be-



Festlich gekleidet: Der zehnte Jahrgang der IGS Isernhagen winkt zum Abschied der Schulzeit.

Foto. Katerina jarolim-vormeier

stätigt. „Für meine guten Zensuren habe ich viel getan“, berichtet die 17-Jährige – und letztlich habe es sich gelohnt. Sie will das Lernen nicht aufgeben: Nach den Sommerferien wechselt sie auf die IGS Langenhagen und will dort das Abitur machen. Bereits seit der achten Klasse weiß sie, was sie werden möchte: Polizistin.

Nicht nur die gebürtige Irakerin bekam am Freitagmittag viel Lob: Der komplette Jahrgang habe Respekt verdient, wie Schulleiter Jens Könecke in seiner Rede betonte. Die diesjährige Quote – mehr als die

Hälfte der Absolventen und Absolventinnen könnten nun ihr Abitur machen – könne sich wieder einmal sehen lassen.

Dieses Ergebnis stehe in guter Tradition mit den Jahrgängen zuvor.

Mehr als die Hälfte der 112 Schulabgänger und Schulabgängerinnen hat an der IGS in diesem Jahr den erweiterten Realschulabschluss geschafft und damit das Ticket für eine gymnasiale Oberstufe gelöst. Den rund 60 Schülerinnen und Schüler steht jetzt der Weg zum Abi offen. 20 weitere Jugendliche verlassen die IGS mit einem Realschulabschluss, 18 Jugendliche mit einem Hauptschulabschluss, und 14 Schülerinnen und Schüler verabschiedete die IGS mit einem Abgangszeugnis.

Der Schulleiter erinnerte in seiner Rede daran, dass der aktuelle Abschlussjahrgang mit

weniger als 70 Schülerinnen und Schülern in der fünften Klasse gestartet sei – und schließlich auf 112 Jugendliche anwuchs. Er lobte die Lernerfolge der jungen Menschen und ihre Auseinandersetzung mit Themen wie Geschichte, Politik und Asylrecht.

Auch Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) beglückwünschte die Absolventen: „Ihr habt die erste Reise erfolgreich beendet.“ Egal, welche berufliche Richtung sie künftig einschlugen, das Wichtigste sei: „Ihr müsst Spaß haben, ohne funktioniert es nicht.“ Mithöfer gab den jungen Frauen und Männern mit auf den Weg: „Geht selbstbewusst durchs Leben.“ Auch der IGS-Leiter forderte die

Jugendlichen auf: „Was ihr in Zukunft macht, ist nun eure Entscheidung – verliert dabei nicht euren persönlichen Weg aus den Augen.“

Über 480 Kinder starten an IGS, Gymnasium und Grundschulen

Anmeldezahlen an weiterführenden Schulen liegen erneut weit auseinander/ 240 Erstklässler feiern ihre Einschulung

ISERNHAGEN (car). Für viele Kinder bedeuten die Sommerferien den Abschied von Kindergarten und Grundschule – im August geht es dann an der Grundschule oder einer weiterführenden Schule für sie neu los. Wie viele Kinder an welcher Isernhagener Schule in diesem Jahr starten, zeigen die aktuellen Anmeldezahlen.

An Isernhagens weiterführenden Schulen zeichnet sich bei den Anmeldungen ein ähnliches Bild ab wie in den vergangenen Jahren: Das Gymnasium Isernhagen wird nach aktuellem Stand 164 Kinder in den neuen fünften Jahrgang einschulen und wird damit erneut sechszügig. Die IGS Isernhagen direkt nebenan auf dem Schulcampus hat für ihren fünften Jahrgang 78 Anmeldun-

gen erhalten – ausreichend für drei Klassen. Die Schere ging aber auch schon deutlich weiter auseinander – im Jahr 2023 lag das Anmeldeverhältnis von IGS zu Gymnasium bei 60 zu 162.

Dass die hohe Nachfrage am Gymnasium nicht nachlassen wird, zeigt auch die Prognose der Schülerentwicklungen, die ab 2027 einen akuten Platzmangel im Gebäude attestiert. Die Gemeinde treibt daher die Planungen für einen Erweiterungsbau auf dem bisherigen Osterfeuerplatz am Helleweg voran. Dort soll auch das neue Schwimmbad gebaut werden.

Nach zwei geburtenstarken Jahrgängen werden diesen Sommer etwas weniger Erstklässlerinnen und Erstklässler an Isernhagens Grundschulen einge-

schult. Waren es 2024 insgesamt 260 Kinder und 2023 sogar 289 Kinder, so werden laut aktuellem Stand wohl im August 240 Kinder eine Schultüte in der Hand haben. Laut Gemeinde gibt es 38 Anmeldungen für die neue Grundschule Am Jacobiwäldchen und 55 Anmeldungen für die Grundschule an der Bernhard-Rehkopf-Straße in Altwarmbüchen. Eine freie Wahl haben Eltern in Isernhagens größtem Ortsteil aber nicht: Die Schulbezirkssatzung legt fest, welches Kind auf welche der beiden Grundschulen geht – die grobe Trennlinie durch den Ort bildet die Stadtbahnlinie.

Für die Friedrich-Dierks-Grundschule in Isernhagen H.B. liegen laut Gemeinde aktuell 27 Anmeldungen vor und für die

Grundschule Auf dem Windmühlenberge in Isernhagen N.B. 67. Die Grundschule Drei Eichen wird im August 30 Kinder am Standort in Kirchhorst einschulen und 23 in Neuwarmbüchen. Diese Zahlen sind jedoch längst noch nicht fix: Aufgrund von Zu- und Wegzügen gibt es jährlich Schwankungen.

Zum neuen Schuljahr starten entgegen der einstigen Planungen keine weiteren Grundschulen mit dem Ganztagsbetrieb. Aufgrund von Bauverzögerungen bleibt die Grundschule in Isernhagen N.B. vorerst die einzige mit diesem Angebot. Die anderen Grundschulen, ausgenommen Isernhagen H.B., sollen 2026 ein Ganztagsangebot einrichten – pünktlich zum Start des Rechtsanspruchs.

Gymnasiasten radeln auf den zweiten Platz

ISERNHAGEN (car). Fast 25.000 Menschen haben sich 2025 in der Region Hannover beim Wettbewerb Stadtradeln angemeldet und sind vom 18. Mai bis 7. Juni fürs Klima, aber auch für ein möglichst gutes Ergebnis ihrer Kommune, regelmäßig aufs Fahrrad gestiegen. Jetzt stehen die Ergebnisse fest – und in Isernhagen haben offenbar vor allem die Gymnasiasten ordentlich in die Pedale getreten.

Für einen Platz auf dem Siegereinstieg hat es für die Gemeinde Isernhagen auch in diesem Jahr nicht gereicht. Dennoch kann sich die Bilanz sehen lassen: 683 Teilnehmende sind insgesamt 117,631 Kilometer mit dem Fahrrad gefahren. Das hat umgerechnet 19 Tonnen CO eingespart. Damit hat sich Isernhagen

im Vergleich zu 2024, als 521 Radfahrerinnen und -fahrer nur rund 90.000 Kilometer zurückgelegt hatten, deutlich gesteigert. Allein bei den Parlamentariern ist noch Luft nach oben: Nur zwei der 34 Ratsmitglieder waren laut Auswertung dabei – 2024 waren es immerhin vier gewesen.

Aushängeschild für Isernhagen ist in diesem Jahr das Gymnasium: Im Ranking der weiterführenden Schulen schaffte es das Gymnasium Isernhagen mit insgesamt 70.208 Kilometern auf den zweiten Platz bei den meistgefahrenen Kilometern in der Region Hannover. 461 Jugendliche und auch Lehrkräfte hatten für dieses Team in die Pedale getreten. Nur das Gymnasium Ricarda Huch aus Hannover war mit mehr als 100.000 Kilo-

metern im regionsweiten Vergleich unschlagbar. Die starke Beteiligung des Gymnasiums hat sich wohl auch auf den Altersdurchschnitt aller Radfahrenden in Isernhagen ausgewirkt: Dieser sank 2025 auf 31 Jahre. Zum Vergleich: 2024 lag er noch bei 33 Jahren, 2023 noch bei 37 Jahren. Auf den zweiten und dritten Platz der Teams mit den meist gefahrenen Kilometern in Isernhagen schafften es nach dem Gymnasium Sportlerinnen und Sportler: Der Radd Tourenclub (RTC) Altwarmbüchen mit 6491 Kilometern und der Schwimmclub (SC) Altwarmbüchen mit 6458 Kilometern. Beachtlich dabei: Der RTC war nur mit zwölf Radfahrenden zum Wettbewerb angetreten, um die Tausenden Kilometer abzufahren.

Kunstverein lädt zur Vernissage

ISERNHAGEN. Der Kunstverein Burgwedel-Isernhagen stellt im Rahmen einer Retrospektive Werke der hannoverschen Künstlerin Gina Gass in der Galerie des Kulturkafees Rautenkranz, Hauptstraße 68 in F.B., aus. Die Vernissage beginnt am Sonnabend um 17 Uhr. Die Einführung in die Ausstellung übernimmt die Kunsthistorikerin Carmen Putschky. Gina Gass hatte mehr als 30 Jahre lang ihr Atelier in den Räumen der ehemaligen Bettfedernfabrik (Faust) in Linden. Der Kunstverein würdigt ihr Leben und ihr Werk mit der Ausstellung einiger ihrer Arbeiten aus den Jahren 2024 bis 2018. Die Ausstellung kann im Kulturkafee sonntags zwischen 14 und 18 Uhr sowie nach Vereinbarung bis zum 28. September besucht werden. Der Eintritt ist frei.

SOLARENERGIE VOM FACHBETRIEB

aus der Region, für die Region.

- ✓ Meisterbetrieb - alles aus einer Hand
- ✓ Über 3.500 installierte Anlagen
- ✓ Seit über 14 Jahren am Markt
- ✓ Neueste PV-Anlagen Technologien
- ✓ Ausgezeichnet für Qualität & Service
- ✓ Individuelle Beratung & Planung

**JETZT
KOSTENLOS
BERATEN
LASSEN!**

IBG 

IBG Solar GmbH

Regional - Kompetent - Erfahren
Qualität aus Meisterhand

IBG Solar GmbH
St.-Osdag-Straße 17
31535 Neustadt a. Rbge.

05072 258 98-10
info@ibg-corp.de
www.ibg-corp.de

 [ibg_solar_gmbh](https://www.instagram.com/ibg_solar_gmbh)
 [IBGSolarGmbHNeustadt](https://www.facebook.com/IBGSolarGmbHNeustadt)



GO ELECTRIC

Ford

Ford Puma Gen-E

Scheinwerfer mit LED-Abblendlicht und LED-Tagfahrlicht, Ford SYNC 4 mit Applink, 12" Touchscreen, FordPass Connect inkl. eCall

48 monatl. Leasingraten von

€ 249,-^{1,2}

Leasing-Sonderzahlung	3.000,- €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Voraussichtlicher Gesamtbetrag ³	14.952,- €

1) Nettomonatliche Leasingrate. 2) Nettomonatliche Leasingrate inkl. gesetzlicher MwSt. 3) Nettomonatliche Leasingrate inkl. gesetzlicher MwSt. und Leasing-Sonderzahlung.

Energieverbrauch (kombiniert)*: 14,5-13,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert)*: 0 g/km;
CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite**: 347-376 km

 **Emil Frey Autohaus Hentschel**

Autohaus Hentschel GmbH
Vahrenwalder Str. 141
30165 Hannover
Tel.: 0511/3525-0
Fax: 0511/3525-150
E-Mail: info@autohaus-hentschel.de
hentschel24.com

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Straße 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford Neufahrzeuge. ²Gilt für einen Ford Puma Gen-E 43kWh Batterie Elektromotor 124 kw (168 PS), 1-Gang-Automatikgetriebe, Frontantrieb. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. Überführungskosten € 0,- sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Versleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns. *Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchswerten und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie. **Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter, Zustand und Temperatur der Lithium-Ionen-Batterie) variieren.